Zeitschrift: Der Filmberater

Herausgeber: Schweizerischer katholischer Volksverein

Band: 11 (1951)

Heft: 8

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 16.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Inhalt

Internationale	Arbeit	stag	jung	für	Film	nkı	itik	er,	Lu	ızeı	n			5	e	v						25
Internationale	Filmve	ran	staltu	ınge	n im	n F	rül	njah	rι	ınd	So	mm	er	19	51	ia.						27
Kurzbesprechu	ngen		s 5		2.00										ē		ĸ		•		è	28

Internationale Arbeitstagung für Filmkritiker, Luzern

vom 26.-28. Mai 1951

Die Filmkommission des Schweiz. Katholischen Volksvereins und die Redaktion des «Filmberaters» entbieten den Teilnehmern an der Internationalen Studientagung für christliche Filmkritiker, die vom «Office Catholique International du Cinéma» veranstaltet wird, sowie den Delegierten des «Conseil Général», welche aus über zwanzig Ländern in Luzern am 25. Mai 1951 zusammentreten, einen herzlichen, kollegialen Willkommgruß. Wir freuen uns aufrichtig, dieses Jahr in der Schweiz die katholische Film-Internationale begrüßen zu dürfen. Die Studientagung für christliche Filmkritiker steht aber nicht nur katholischen Filmkritikern offen, sondern auch allen andersgläubigen Kollegen und Kolleginnen, die ihre Arbeit nicht nur als einen Broterwerb, sondern als eine verantwortungsvolle Aufgabe betrachten und die Filmkritik im Geiste christlicher Weltanschauung auszuüben bestrebt sind. Es wird unsere Leser interessieren, wenigstens in das Programm der vielversprechenden Tagung vom 26. bis 28. Mai Einsicht zu nehmen. Eventuelle Interessenten melden sich bei der Redaktion des «Filmberaters» (Postfach 2353, Zürich 23).